

PU Sun-lin [Pu Songling]: *Strannye istorii. Rasskazy o ljudjach neobyknovennyh*. Perevod s kitajskogo akademika V.M. Alekseeva. Moskva: Vostočnaja literatura RAN 2007. 399 S. ISBN 978-5-02-0185-40-1

Der vorliegende Band ist eine vollständige Wiedergabe des Inhalts zweier Novellenbände aus dem *Liaozhai zhiyi*, die ursprünglich 1928 und 1937 erschienen und in westeuropäischen Bibliotheken noch seltener sind als die beiden vorhergehenden (1922–1923). Dies war seinerzeit die umfassendste Übersetzung¹ aus dieser ebenso bedeutenden wie populären Sammlung von Geister- und Fuchsgeschichten. Textgrundlage ist hier die Neupublikation aller Liaozhai-Übersetzungen V.M. Alekseevs (1881–1951) *Strannye istorii iz kabineta neudačnika*, die im Jahre 2000 erschien und von Alekseevs Tochter M.V. Bańkovskaja herausgegeben wurde.² Die jetzige Neuveröffentlichung enthält die Fußnoten sowie die Originalvorwörter Alekseevs, aber nicht das Nachwort von Bańkovskaja; sie wurde von Boris Riftin ediert, der sich bereits sehr um die Neuauflagen von Alekseevs Werken verdient gemacht hat. Der Band ist gut gedruckt und hat eine farbige Deckelillustration, aber nur zwei Textillustrationen.

Hartmut Walravens (Berlin)

1 Neben der kompletten Fassung von Ludovico di GIURA: P'u Sung-ling: *Fiabe cinese*. Milano: Mondadori 1926, 569 S.

2 Vgl. *OLZ* 93, 2000, S.697–699; s. auch ALEKSEEV: *Trudy po kitajskoj literatury*. 2002. *OLZ* 100, 2005, 694–696; *Šedevry kitajskoj prozy v perevodach akademika V.M. Alekseeva*. 2006. *OLZ* 102, 2007, S.613–614.